

Tegernseer Zeitung

Redaktion: Tel. (08025) 285-50
redaktion@tegernseer-zeitung.de

Anzeigen und Zustellung: Tel. (08022) 9169-0
service@tegernseer-zeitung.de

FREITAG, 24. OKTOBER 2025

IHRE REDAKTION

für die Stadt
Tegernsee

und die Gemeinden
Bad Wiessee
Gmund
Kreuth
Rottach-Egern
Waakirchen

Telefon 0 80 22 / 91 68-0
E-Mail: redaktion@
tegernseer-zeitung.de

Gebäude „von wissenschaftlicher Bedeutung“

ARCHITEKTUR Landesamt für Denkmalpflege nimmt Stellung zu Aufnahme von Sep-Ruf-Wohnhaus in Liste

Gmund – Der Eigentümer des vom Architekten Sep Ruf 1937 erbauten Wohnhauses am Herzogweg 10 in Gmund wehrt sich gegen den Eintrag des Gebäudes in die bayerische Denkmalliste (wir berichteten). Doch das Landesamt für Denkmalpflege hält daran fest. „Die Denkmalprüfung ist abgeschlossen“, teilt Sprecherin Katharina Schmid auf Nachfrage schriftlich mit.

Dem Wohnhaus komme ein hohes Maß an geschichtlicher Bedeutung zu, heißt es in der Begründung. Es handle sich um ein bedeutendes Frühwerk des Architekten, der einer der bedeutendsten Vertreter des modernen Bauens in Deutschland sei, und zugleich um das erste Wohnhaus Rufs am Tegernsee. „Für die Wohnhäuser, die Ruf in den 1930er Jahren schuf, sind Balkone, Verschränkungen von

innen und außen durch raumhohe Öffnungen und flexible Grundrisse ebenso charakteristisch wie Holzbalkendecken und rundbogige Türöffnungen als traditionelle Elemente, die Ruf modern interpretierte“, schreibt Amtssprecherin Schmid in ihrer Mitteilung. Diese Charakteristika zeige auch das Wohnhaus am Herzogweg 10 in Gmund.

Das Gebäude zähle zu den

modernsten Wohnhausbauten Sep Rufs, die entgegen des während der NS-Zeit dominanten Heimatstils in sachlichen Formen errichtet worden seien. Laut Landesamt sei das Haus immer wieder Gegenstand von Ausstellungen und der Forschung und weise daher auch wissenschaftliche Bedeutung auf. Im Übrigen seien die baulichen Veränderungen bekannt. Zur Kritik von Eigentümer

Walter Immler, wonach es eine inhaltliche und personelle Verknüpfung zwischen Landesamt für Denkmalpflege und Vorstandsmitgliedern der Sep Ruf Gesellschaft gebe, teilt die Sprecherin mit: „Die Sep Ruf Gesellschaft setzt sich engagiert für die Bewahrung des Werkes Rufs ein und hat das Landesamt im Rahmen der Recherchen bei der Denkmalprüfung unterstützt.“

gr